

Der Landrat
Amt für Finanzwesen

Siegburg, den 25.11.2022

An die
Mitglieder des
Finanzausschusses

nachrichtlich
an alle Kreistagsmitglieder

Nachsendung zur 5. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, den 30.11.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Nachsendung zur Einladung des Finanzausschusses vom 22.11.2022 erhalten Sie zu

TOP 8.3 „Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2023/2024 mit Haushaltsplan und Anlagen“

die aktualisierte Änderungsliste der Verwaltung (ab Seite 3) sowie die ebenfalls aktualisierte Übersicht der vorliegenden Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Haushaltsplan-Entwurf 2023/2024 (ab Seite 7) mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beratung.

Die gegenüber der Versendung vom 22.11.2022 vorgenommenen Aktualisierungen sind in den Übersichten markiert.

Zwischenzeitlich liegen die Orientierungsdaten des Landes vor. Danach ist für die Kreisschlüsselzuweisungen in 2024 ein Steigerungssatz von 1,80% anzuwenden, für die Umlagegrundlagen 2024 ergibt sich ein Steigerungssatz von 3,86%.

Für das Jahr 2023 ergibt sich aufgrund der gegenüber dem Entwurf der Haushaltssatzung eingetretenen Veränderungen nun ein höherer Planüberschuss, der über eine Senkung der allgemeinen Kreisumlage auszugleichen ist. Die bisher dargestellte Verschlechterung in 2024 konnte durch zwischenzeitlich eingetretene Verbesserungen kompensiert werden, sodass keine Erhöhung der allgemeinen Kreisumlage erforderlich wird.

Aufgrund der in der Änderungsliste der Verwaltung dargestellten Änderungen sind die Umlagen für die beiden Planjahre wie folgt anzupassen:

Allgemeine Kreisumlage	2023: - 1,81 %-Pkt.	2024: --
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt:	2023: + 0,17 %-Pkt.	2024: + 0,37 %-Pkt.
Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV:	2023: - 4,4 Mio. €	2024: + 5,2 Mio. €

Der Bestand der Ausgleichsrücklage am Ende des Finanzplanungszeitraums betrage unter Berücksichtigung der vorgenannten Hebesätze sowie der sich aus der Änderungsliste der Verwaltung ergebenden Änderungen für die Jahre 2024 bis 2027 41,3 Mio. €.

Zu **TOP 8.2 „Einwendungen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024“** teilt die Gemeinde Eitorf folgende einstimmig beschlossene Beschlussempfehlung des Hauptausschusses an den Gemeinderat mit:

1. Die Gemeinde Eitorf stellt das Benehmen zum Entwurf des Kreishaushaltes 2023 her.
2. Der Rat der Gemeinde Eitorf schließt sich gleichzeitig den Forderungen der Kämmerer der Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises an und fordert inhaltlich die Umlagesätze so niedrig wie möglich zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Hartmann
- Schriftführerin -

**Änderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2023 / 2024**

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	
		€	€	€	€	€	

Legende:

Positionen Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV
Positionen Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt
Änderungen zur Versendung vom 22.11.22 sind gerahmt

Kostenstelle Umlage an ZV Civitec (1015)		+ 80.000	+ 70.000	+ 100.000	+ 50.000	+ 50.000	Senkung der Umlage für Forschung und Entwicklung gem. Wirtschaftsplan civitec
Kostenstelle Versicherungen (1002)		- 75.000	- 95.000	- 115.000	- 135.000	- 155.000	Erhöhung Gebäudeversicherung wegen Erhöhung des Gebäudebestands, Anstieg Elementarversicherung und Indexanpassung
0.07.10	Kommunales Integrationszentrum	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	Erhöhung der Fördermittel für die KI-Grundförderung und für das Projekt "KOMM-AN"
0.11.50	Organisation	+ 155.000	+ 4.000	- 30.000	- 35.000	- 40.000	Zur zeitnahen Durchführung des Vergabeverfahrens für die Implementierung eines Prozessmanagements wurden bereits 2022 außerplanmäßige Mittel i.H.v. 261 T€ zur Verfügung gestellt, daher kann der Ansatz 2023 reduziert werden. Nach aktualisierter Planung sind danach für den laufenden Betrieb zusätzliche Mittel erforderlich.
0.12.10	Informationstechnik und Digitalisierung	+ 50.000	+ 5.150	+ 5.310	+ 5.470	+ 5.630	Bisherige E-Government-Plattform wird durch das neue, günstigere Serviceportal abgelöst. Für den Austausch der Netz-Infrastruktur werden weniger Mittel benötigt
0.20.10	Allgemeines Finanzwesen	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	- 25.000	Beschaffung einer Software für das Fördermittelmanagement
0.20.20	Beteiligungen	+ 682.000	+ 967.000	- 195.000	+ 119.000	- 320.000	Veränderungen RSVG, nicht ÖPNV-Umlage relevant
0.20.20	Verkehrsverluste Schiene	- 820.000	- 350.000	+ 190.000	- 50.000	- 700.000	Anpassung SSB an Wirtschaftsplan
0.20.20	Verkehrsverluste Bus	+ 1.114.000	- 4.409.000	- 5.111.000	- 5.124.000	- 4.965.000	Anpassungen RSVG und RVK an Wirtschaftspläne
0.20.20	Beteiligungen VRS	- 22.500					Erhöhung der Umlage (nur für 2023) gemäß Wirtschaftsplan des Zweckverband VRS
0.17.10	Archiv	+ 21.080	+ 21.490	+ 21.920	+ 22.370	+ 22.800	Die Personalkosten für eine pädagogische Arbeitskraft in der Gedenkstätte waren versehentlich im Produkt Archiv veranschlagt.
0.17.20	Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg"	- 21.080	- 21.490	- 21.920	- 22.370	- 22.800	
0.22	Gebäudewirtschaft	+ 409.000	+ 80.000				Ersparnis Gas und Fernwärmebezug wg. Senkung MwSt. auf 7%
		+ 80.000	+ 26.000				
0.38.20	Feuer-/Brandschutz, techn. Hilfen.	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	Geringere Bedarf für Unterstützung durch externe Dienstleister im Kreisfeuerwehrhaus (Anpassung an Vorjahresbedarfe)
0.50	Sozialamt	- 66.000					Mehrbedarf im Rahmen der Einführung einer Business-Intelligence-Software für Amt 50
0.50.10	Hilfen nach SGB XII	+ 6.650.000	+ 6.290.000	+ 5.660.000	+ 3.960.000	+ 160.000	Hilfe zur Pflege: Verbesserungen infolge Gesundheitsvorsorgeweiterentwicklungsgesetz - GVWG- (höhere Kostenanteile der Pflegekassen).
		+ 300.000	+ 600.000	+ 1.000.000	+ 1.500.000	+ 2.300.000	Hilfe zur Pflege: Die Entwicklung in 2022 zeigt eine geringere Kostensteigerung bei der 24-h-Pflege.
		- 385.000					Nach aktuellen Berechnungen und der Entwicklung in 2022 werden in 2023 geringere Erträge aus der Rückzahlung der SodEG-Leistungen erwartet.
		+ 19.000	+ 23.000	+ 21.000	+ 25.000	+ 30.000	Anpassung der Aufwendungen für die Blindenhilfe an die Entwicklung 2022
		+ 230.000	+ 810.000	+ 640.000	+ 650.000	+ 920.000	Krankenhilfe: Anpassung des Ansatzes für voraussichtliche Bedarfe von Geflüchteten aus der Ukraine (70%)

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	
0.50.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende	+ 700.000	+ 700.000				Aktualisierte Prognoseberechnung zur Verteilung der Wohngeldersparnis des Landes
0.50.40	Soziale Aufgaben		- 141.000	- 141.000	- 143.500	- 146.000	Die Stadt Troisdorf wird die Betreuungsaufgaben ab dem 01.01.2024 wieder selbst wahrnehmen. Die Kostenerstattung entfällt daher ab 2024.
		- 1.800	- 3.600	- 3.600	- 3.600	- 3.600	Aufwandsentschädigungen für Ombudspersonen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)
0.51.30	Beratungsleistungen						
	Personalkosten	- 174.000	- 177.480	- 181.030	- 184.650	- 188.343	
	Personalkostenerstattung Land	+ 174.000	+ 177.480	+ 181.030	+ 184.650	+ 188.343	Zusätzliche Aufgaben nach dem Landeskinderschutzgesetz; Finanzierung durch das Land
	Sachkosten	- 377.800	- 376.500	- 375.100	- 373.700	- 372.200	
	Landeszuweisung	+ 377.800	+ 376.500	+ 375.100	+ 373.700	+ 372.200	
0.51.70	Familienersetzende Hilfen			+ 99.738	+ 4.562	+ 4.562	AfA Bilanzierungshilfe Covid MB Jugendamt erst ab 2026
			- 227.900				Wegfall Isolierung Covidbelastung 2024 durch NKF-CIUG-E
	Landeszuweisung	+ 234.000	+ 236.000	+ 241.000	+ 246.000	+ 251.000	
0.51.70	Erstattung an Gemeinden	- 115.000	- 116.000	- 118.000	- 120.000	- 123.000	Pauschalbeträge für Vollzeitpflege gem. § 39 V SGB VIII steigen nach Gesetzesänderung
	Jugendhilfe an nat. Personen	- 359.000	- 370.000	- 378.000	- 386.000	- 393.000	
0.51.70	Familienersetzende Hilfen	- 100.000	- 100.000				Zusätzliche Mittel aufgrund stark gestiegener Energiepreise und anstehender Entgeltvereinbarungen
		+ 100.000			- 2.000	- 2.000	Isolierung Belastung durch Krieg in der Ukraine 2023 (NKF-CIUG-E), AfA ab 2026
0.53.10	Gesundheitsförderung						
	Personalkostenerstattungen	+ 38.580	+ 28.936				
	Landeszuweisung	+ 22.720	+ 15.980				
0.53.30	Gesundheitsdienstleistungen						
	Personalkostenerstattungen	+ 57.870	+ 43.404				
	Landeszuweisung	+ 168.540	+ 124.820				
	Beratungskosten (evtl. 11.3)	- 104.720					
0.53.10/ 0.53.30	IT-Kosten	- 56.800	- 39.930				
Amt 53	Personalkosten	- 122.094	- 174.296	- 177.782	- 181.338		
	Personalkostenerstattung	+ 122.094	+ 174.296	+ 177.782	+ 181.338		
0.53.10	Personalkosten	- 189.025	- 193.721	- 406.768	+ 420.163		
	Personalkostenerstattung	+ 189.025	+ 193.721	+ 406.768	- 420.163		
0.53.20	Personalkosten	- 122.094	- 126.367	- 128.895	+ 131.473		
	Personalkostenerstattung	+ 122.094	+ 126.367	+ 128.895	- 131.473		
0.53.30	Personalkosten	- 562.909	- 895.992	- 978.359	+ 997.926		
	Personalkostenerstattung	+ 562.909	+ 895.992	+ 978.359	- 997.926		
0.53.30	Gesundheitsdienstleistungen						
	Aufwendungen	+ 23.000					Das Abstrichzentrum des Kreises in Siegburg soll nicht weiter betrieben werden.
	Außerordentl. Erträge	- 23.000					
0.53.30	Gesundheitsdienstleistungen	+ 50.000	+ 46.220	+ 48.510	+ 50.870	+ 53.290	Ansatz für Testzentren-Meldungs-Modul (SaaS – Produkt CISS –) kann nach den Erfahrung aus 2022 und dem Rückgang der Anzahl der Testzentren auf 30 T€ p.a. verringert werden.
0.66.50	Klimaschutz						
	Zuwendungen Land	+ 60.000					Der Rhein-Sieg-Kreis erhält eine Förderung zur Durchführung von Potenzialstudien zu den Themen Photovoltaik und Windenergie.
	Aufwendungen	- 60.000					
0.90.11	Regionale Kooperationen						
	Aufwendungen	+ 20.000					Wegfall Ansatz für Familienbewusste Personalpolitik, da Fortführung des Kompetenzzentrum Frau und Beruf in 2023
	Zuwendungen Land	+ 225.000					
	Erstattungen von Gemeinden	+ 14.800					Fortführung Kompetenzzentrum Frau und Beruf im Jahr 2023;
	Sachaufwendungen	- 50.000					Erhalt der Förderzusage in 11/2022
	Erstattungen an Gemeinden	- 115.000					

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027		
		€	€	€	€	€		
0.12.10	IT-Kosten		- 455.000				Wegfall Isolierung Covidbelastung 2024 durch NKF-CIUG-E	
0.20.20	Beteiligungen, Busverkehre		- 4.658.000					
	Beteiligungen, Schienenverkehre		- 30.000					
0.36.30	SVA Zulassungen		- 100.000					
0.40.40	Förderschulen		- 30.000					
0.53.10	Gebühren Schul- und Jugendärztlicher Dienst		- 10.000				Isolierung Belastung durch Krieg in der Ukraine 2023 (NKF-CIUG-E)	
0.53.30	Personalkosten		- 1.093.000					
0.20.20	Beteiligungen, Busverkehre	+ 6.979.700						
	Beteiligungen, Schienenverkehre	+ 800.000						
0.22	Energiekosten	+ 3.693.000						
0.40.40	Förderschulen	+ 600.000					Afa Bilanzierungshilfe Covid Allg.KU erst ab 2026; geringere Afa, da Isolation 2024 entfällt, siehe oben	
0.50.10	Hilfen nach SGB XII	+ 5.553.375						
0.50.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	+ 4.411.548						
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft			+ 327.128	+ 76.387	+ 76.387		
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft				- 489.889	- 489.889		
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft			-	+ 109.912	+ 51.538	+ 51.538	Afa Ukrainebelastung Allg.KU ab 2026
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						+ 51.538	Afa Bilanzierungshilfe Covid MB ÖPNV erst ab 2026; geringere Afa, da Isolation 2024 entfällt, siehe oben
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						- 123.504	Afa Ukrainebelastung MB ÖPNV ab 2026
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 4.441.000	+ 5.177.000	+ 2.606.000	+ 2.915.000	+ 3.153.000	MB ÖPNV: Veränderungen durch Aktualisierung der Verkehrsverluste auf Basis der Wirtschaftspläne sowie Anpassung der zu isolierenden Sachverhalte nach dem NKF-CIUG-E	
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft						+ 719.000	Veränderungen aus der 1. Modellrechnung zum GFG 2023 sowie Senkung des Umlagesatzes LVR gem. Eckdaten zum Nachtragsentwurf 2023; neu: Einarbeitung der OD des Landes vom 22.11. / 24.11.2022
	Kreisschlüsselzuweisungen	- 828.000	- 726.000	- 996.000	- 175.000			
	Allgemeine Kreisumlage	- 920.000	+ 3.489.000	+ 8.407.000	+ 9.184.000	+ 10.010.000		
	Landschaftsumlage	+ 11.811.000	- 1.645.000	- 4.038.000	- 4.563.000	- 5.125.000		
	Allgemeine Zuweisungen	- 75.000	- 69.000	- 87.000	- 35.000	+ 22.000		
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 367.500	+ 832.900	+ 452.762	+ 597.438	+ 644.938	Änderung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt aufgrund erforderlicher Änderung nach dieser Liste	
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 1.372.500	- 2.745.000	- 3.202.500	- 3.660.000	- 4.117.500	Höhere Personalaufwendungen wegen zu erwartender Tariferhöhungen (Anteil allgemeiner Haushalt)	
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 127.500	- 255.000	- 297.500	- 340.000	- 382.500	Höhere Personalaufwendungen wegen zu erwartender Tariferhöhungen (Anteil Jugendamt)	

Verbesserung/Verschlechterung:	+ 35.674.813	+ 1.927.980	+ 5.222.760	+ 4.076.772	+ 1.392.352	
(Stand Ergebnishaushalt danach:	+ 18.239.192	- 17.238.372	- 3.380.179	- 2.151.476	+ 1.357.855	unter Berücksichtigung der Unterdeckung im HH-Entwurf)

Ausgleich der Überschüsse 2023 und 2027 wie folgt durch Reduzierung der allgemeinen Kreisumlage:	-1,81 % - Pkt.	-0,11 %-Pkt.
---	-----------------------	---------------------

Finanzplan -Investitionen-

0.04.11 5.610048	K1 Umbau Alterer Straße	- 437.000	- 63.000				Landeszuweisungen i.H.v. 500 T€ wurden bereits im Jahr 2022 vereinnahmt.
0.12.10 5.120003	IT und Digitalisierung Zuweisung	+ 23.800					Förderprogramm Digitalisierung der Gesundheitsämter
5.120003	Spezielle Hardware	- 23.800					
0.22.30 5.220078	Sonnenschutzanlagen GG Sankt Augustin	- 110.000					Mehrbedarf für Ertüchtigung des Sonnenschutzes an der Heinrich-Hanselmann-Schule
0.22.30 5220044.	Rettungswache Bornheim			- 7.000.000			Mehrbedarf aufgrund aktueller Kostenberechnung durch Kostensteigerungen
0.22.30	Rettungswache Ruppichteroth		- 3.000.000	- 750.000			Mehrbedarf aufgrund aktueller Kostenschätzung durch ...

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		2023	2024	2025	2026	2027	
		€	€	€	€	€	
5220046.							Kostensteigerungen
0.22.30 5.220071	Schwimmbaderneuerung, GG Alfter	- 1.250.000					Erweiterung der Sanierung Schwimmbad GG Alfter um eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Photovoltaikunterstützung
0.22.30 (neu)	Kettcar-Garage, GG Alfter	- 37.000					Wegen Umwandlung des bisherigen Abstellraums in einen Klassenraum wird eine neue überdachte Abstellmöglichkeit erforderlich
0.22.30 5.220080	Interim GG St. Augustin	- 675.000					Anpassung aufgrund Kostensteigerung
Verbesserung/Verschlechterung:		- 2.509.000	- 3.063.000	- 7.750.000	-	-	

Finanzplan -Finanzierungstätigkeit-

0.91.10 (S. 246)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 2.509.000	+ 3.063.000	+ 7.750.000	-	-	Anpassung Kreditmarktdarlehen; Die Kreditermächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung wird entsprechend der Veränderungen bei Investitionen angepasst.
	<i>nachrichtlich Kreditermächtigung:</i>	+ 28.700.400	+ 54.679.600				

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2023/2024

Änderungen zur Versendung vom 22.11.22 sind grau hinterlegt

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			

Ergebnisplan -allgemein-

1	PVA	0.04.10 (Seite 24 Zeile 16)	Verkehr und Mobilität							Die für das Projekt "Jobwärts" für 2024 veranschlagten Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu Gunsten PVA zu versehen	einstimmig beschlossen PVA 07.11.22
2	SozA	0.07.10 (Seite 52, Zeile 15)	Kommunales Integrationszentrum Landeszuweisung Aufwendungen	13.800 -17.100						Projekt "Guter Lebensabend NRW" soll in Kooperation mit d. Caritasverband bis Ende 2023 fortgeführt werden. Aufstockung um 0,12 Stellen, Antragstellung auf Landesförderung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22
3	FDP	0.11.40 (Seite 72, Zeile 16)	Allgemeine Dienste	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		Streichung der Telefonbucheinträge mit Ausnahme der absolut notwendigen Pflichteinträge	
3a	FDP	0.11.40 (Seite 72, Zeile 16)	Allgemeine Dienste							Prüfauftrag Verringerung der Etagenkopierer, Einsparpotentiale, Prüfung von effizienteren Scan-Möglichkeiten	
3b	CDU/ GRÜNE	0.20.20 (Seite 111, Zeile 15)	Beteiligungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		Streichung der Erstattung an die Stadt Troisdorf für die Ausgabe des Schülertickets	
4	SPD	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben							Die Mittel für die Wohnraumberatung sollen gemäß des vorliegenden Antrages der AWO zur Verfügung gestellt werden.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22
5	SozA	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000		Antrag der Betreuungsvereine auf Erhöhung der Förderung wegen Mehrbedarf nach Reform des Betreuungsrechts; Sperrvermerk zu Gunsten SozA	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22
6	SPD	0.50.50 (Seite 290 Zeile 15)	Soziale Einrichtungen							Einrichtung eines linksrheinischen Frauenhauses und Sperrvermerk zu Gunsten des SozA sowie FA bis zur Vorstellung eines Konzeptes	Antrag ruhend gestellt, SozA 15.11.22

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
7	SPD	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Erhöhung der Fördermittel für die allgemeine Sozialberatung auf 175 T€ und Dynamisierung für 2024 ff.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22	
8	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 45.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auf Erhöhung der Förderung der allgemeinen Sozialberatung, Zusätzlich 30 T€ für erhöhtes Beratungsaufkommen wegen Ukraineflüchtlingen für 2023 mit Sperrvermerk zu Gunsten SozA bis zum Nachweis des Beratungsaufkommens zum Ende des 1. Quart. 2023	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
				+ 30.000			- 600	-600	Isolierung der zusätzl. Belastung wg. Krieg in der Ukraine und entspr. AfA ab 2026		
9	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	Antrag der Frauenzentren Troisdorf und Bad Honnef auf Entfristung der Stelle für Hilfen gegen sexualisierte Gewalt mit Schwerpunkt Prävention und Öffentlichkeitsarbeit sowie Übernahme der ungedeckten Personalkosten	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
10	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 14.000	- 14.000	- 14.000	- 14.000	- 14.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. auf Fortführung und Ausweitung des Projekts Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt; Erhöhung der Förd. für eine Sozialpädagogin	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
11	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 42.000	- 42.000	- 42.000	- 42.000	- 42.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. für die zusätzliche Einführung einer Kindernachbetreuung nach Frauenhausaufenthalt, Einstellung einer Erzieherin; Sperrvermerk bis zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
12	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 37.400	- 77.000	- 77.000	- 77.000	- 77.000	Antrag des SKM auf Förderung der Männer- und Jungenarbeit, Ansatz ab 2024 mit Sperrvermerk zu Gunsten SozA bis zur Vorlage eines Konzepts	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
13	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Antrag des SKM auf zusätzliche Bezuschussung der Insolvenzberatung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	
14	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 20.000					Soforthilfe für die Tafeln, zusätzliche Unterstützung wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen	abgelehnt, einstimmig bei 5 Enth. SPD SozA 15.11.22	

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
15	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Unterstützung der Tafeln um 10 T€ auf 20 T€ erhöhen wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen		
16	AIG	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 9.400	- 9.400	- 9.400	- 9.400	- 9.400	Antrag des Blinden- u. Sehbehindertenvereins auf PK-Übernahme (9.360 € p.a.) ab 2023	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
17	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag des Netzwerks Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg auf anteilige Förderung eines Koordinators, Sperrvermerk zu Gunsten AIG	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
18	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	- 9.000	- 9.000	- 9.000	- 9.000	- 9.000	Umsetzung der Richtlinien zur Förderung von Programmen der Gesundheitsprävention im Rhein-Sieg-Kreis; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
19	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung		- 120.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000	Fachstelle zur Gesundheitsprävention, Erhöhung der Mittel ab 2024 zur Förderung eines VZÄ mit Sperrvermerk zu Gunsten AIG, Erläuterung der Aufgaben	beschlossen, MB ./. SPD, Linke bei Enthaltung der AFD AIG 21.11.22	
20	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 6.100	- 1.500				Förderung der Hebammenambulanz Eitorf, Förderung bis 2024 gemäß Antrag des SKF, Auftrag an Verwaltung zur Mitteilung an Antragsteller, dass keine Folgefinanzierung durch den RSK zu erwarten ist	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	
21	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 2.800	- 1.200	- 1.200	- 1.200	- 1.200	Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
22	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 19.400	- 20.700	- 22.000	- 22.000	- 22.000	Zusätzliche Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Umfang des bisherigen Förderanteils	beschlossen, MB ./. SPD AIG 21.11.22	
23	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-118.580	-41.080	-41.080	-41.080	-41.080	Suchtberatung; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
24	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-65.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	Suchtberatung Cafe Koko Konsumraum; Aufstockung der Personalkapazitäten, Sperrvermerk zu Gunsten AIG um im 1. HJ 2023 die "Entwicklung zu prüfen"	beschlossen, MB ./. SPD, Linke, AFD AIG 21.11.22	

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
25	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-154.040	-106.340	-106.340	-106.340	-106.340	Förderung der Sozialpsychiatrischen Zentren; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	Ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	
26	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 2 und 16) (Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	-13.000 + 6.500	-135.000 + 67.500 -250.000	-144.800 + 72.400			Aktualisierte Kostenberechnung für die Erarbeitung einer Starkregenkarte, die Maßnahme wird zu 50 % vom Land gefördert Erstattung der Eigenanteile der Städte und Gemeinden für bereits erteilte Aufträge	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
27	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	-8.500	- 8.500	- 8.500	- 8.500	- 8.500	Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
28	CDU/ GRÜNE	0.66.60 (Seite 403 Zeile 16)	Klima	-10.000					Prüfung der Gründung einer Gesellschaft "Erneuerbare Energien Beteiligungs und Entwicklungsgesellschaft" zur forcierten Steigerung der erneuerbaren Energien im RSK	beschlossen, MB ./. AfD bei 4 Enth. UmwA 17.11.22	
29	CDU/ GRÜNE	0.66.60 (Seite 403 Zeile 16)	Klima	-10.000					Das "Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreise für den Klimaschutz" soll überarbeitet und aktualisiert werden.	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	
30	AWDT	0.90.20 (Seite 388 Zeile 13)	Förderprojekte Kreisentwicklung	-20.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	Unterstützung von Kleinprojekten im ländlichen Raum	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.22	
31	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Senkung Umlagesatz allg. Kreisumlage im Hj. 2023 auf 29,90 % und im Hj. 2024 auf 30,90 %; Verbesserungen bei den Orientierungsdaten führen zu weiterer Absenkung, Verschlechterungen gehen zu Lasten des Eigenkapitals, Senkung der LVR-Umlage für 2024 führt zu weiterer Absenkung der Kreisumlage; für 2025-2027 soll das Umlageaufkommen auf das Niveau des Aufkommens 2024 festgeschrieben werden.		
32	SPD	0.91.10 (Seite 437)	Allgemeine Finanzwirtschaft	7.850.000	7.910.000				Veranschlagung eines globalen Minderaufwands i.H.v. 1 % der Aufwendungen exkl. der LVR-Umlage		
33	Abg. Dr. Fleck und Dr. von Schlesinger		Pensionsrückstellungen	4.562.500	4.480.000				Pensionsrückstellungen für Beschäftigte um jeweils 50 % reduzieren		

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungsergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			

Ergebnisplan -Jugendamt-

34	CDU/ GRÜNE	0.51.10 (Seite 302 Zeile 4)	Kindertagesbetreuung	- 20.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	Änderung der Elternbeitragssatzung: 1. Wegfall der Eingangsbeitragsstufe und damit Freistellung von Familien mit Jahreseinkommen bis zu 36.813 € 2. Einführung von 3 zusätzl. Beitragsstufen Umsetzung zum 01.08.2023	beschlossen, einstimmig JHA 16.11.22
35	SPD	0.51.20 (Seite 308 Zeile 15)	Förderung junger Menschen und ihrer Familien	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	Erhöhung der Förderung der LSBTTIQ-Jugendarbeit auf den Vorjahresansatz, Förderung soll nicht nur für Kontaktstellen sondern auch für andere, evtl. auch einmalige Projekte gewährt werden.	beschlossen, einstimmig bei 1 Enthaltung JHA 16.11.22
36	SPD	0.51	Jugendamt						Die freien Träger der Jugend- und Wohlfahrtshilfe sollen einen auf 24 Monate befristeten Energiekostenzuschuss erhalten um sicherzustellen, dass die Träger in ihrer Existenz nicht gefährdet werden.	kein Beschluss im JHA 16.11.22 Handlungsbedarf ist Verwaltung bekannt, Konzept wird erarbeitet

Finanzplan -allgemein-

37	SPD	0.12.10 5.120.004 (Seite 113)	Informationstechnik Erwerb spezielle Software	+ 15.000					Der Haushaltsansatz für die Anschaffung einer Social-Media Monitoring Software soll ersatzlos gestrichen werden.	
38	AWDT	0.90.20 (neu)	Strategische Kreisentwicklung Auszahlungen Zuwendung	- 904.000 + 632.500	- 904.000 + 632.500				Auftrag an Verwaltung, das Projekt "Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck" im Rahmen der Regionale 2025 zur Förderreife weiter zu qualifizieren und Fördermittel zu aquirieren, Finanzierung der touristischen Inwertsetzung des Burgareals und der geplanten Wegeverbindung.	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.2022

Lfd. Nr.	Antragsfraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			

Weitere Anträge

39	FDP	0.05.10	Kreistagsbüro						Einführung von hybriden Sitzungen, Satzungsänderung zur Ermöglichung hybrider Ausschusssitzungen und Prüfung der technischen Machbarkeit. Im Haushaltsplanentwurf sind für diesen Zweck konsumtiv jährlich 55 T€ (bei Produkt 0.05.10) und investiv 90 T€ in 2023 und 20 T€ in 2024 (bei Produkt 0.12.10) eingeplant.	Antrag am 22.11.22 zurückgezogen
40	SPD	0.90.40	Wohnungsbauförderung						Die Kosten für die Wohnungsbauförderung sollen ab 2023 indexiert und an den Baupreisindex angepasst werden. Basisjahr ist das Jahr 2021.	
41	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 15)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Der Rhein-Sieg-Kreis fordert den Landschaftsverband Rheinland auf, die Landschaftsumlage auch für 2024 um 1 % zu senken und innerhalb des LVR eine Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung vorzunehmen mit dem Ziel das Umlageaufkommen stabil zu halten.	
42	SPD								Einrichtung eines Unterausschusses Haushaltskonsolidierung	
43	CDU/ GRÜNE								Unterstützung bei der Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis; die GFO-Kliniken sollen bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie um eine Pflegeschule zu betreiben unterstützt werden.	



Herrn
Landrat Sebastian Schuster
- im Hause -

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
fraktion@fdp-rhein-sieg.de
Tel: 02241-13-2956

nachrichtlich: An die Fraktionen des Kreistags

Siegburg, 21.11.2022

Haushalt 2023/2024: Prüfauftrag Verringerung der Etagenkopierer ab Juni 2024 (S. 74 Zeile 16)

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion beantragt, die Nutzung der Etagenkopierer zu evaluieren und potenzielle Einsparpotentiale zu prüfen. Insbesondere bitten wir um eine Prüfung von effizienteren Scan-Möglichkeiten. Diese soll spätestens bis zum Zeitpunkt der nächsten Ausschreibung erfolgt sein. Ziel der Prüfung ist eine Reduzierung der Anzahl der Geräte oder eine weniger aufwändige Art von Geräten.

Begründung:

Im Zeitalter der Digitalisierung sind Etagenkopierer zu hinterfragen. Hier kann ein Anreiz gesetzt werden, um noch digitaler zu arbeiten.

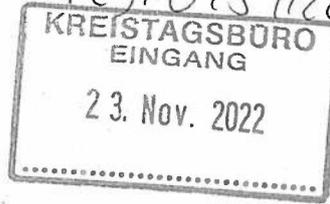
Mit freundlichen Grüßen

gez.: Christian Koch, Felix Keune und Fraktion

Dayma Ziegner



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

23.11.2022

53721 Siegburg

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Antrag zum Haushalt 2023/2024 – Streichung der Erstattung an die Stadt Troisdorf für die Ausgabe des SchülerTickets

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Haushalt 2023/2024:

Die Kreisverwaltung wird gebeten, die Haushaltsmittel zur Erstattung an die Stadt Troisdorf für die Ausgabe des Schülertickets i. H. v. 50.000 Euro in Produkt 0.20.20 Beteiligungen, Zeile 15, zu streichen und die Erstattung auslaufen zu lassen.

Begründung:

Das SchülerTicket ermöglicht eine unkomplizierte Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs und stellt einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Mobilität innerhalb und außerhalb der Schulzeit dar.

Der Rhein-Sieg-Kreis hat das SchülerTicket erstmals im Jahr 2003 als Modellprojekt in der Stadt Troisdorf eingeführt und die Einführung durch eine anteilige Beteiligung an den Kosten unterstützt. Mittlerweile wird das SchülerTicket in sämtlichen Städten und Gemeinden des Kreises angeboten. Die Stadt Troisdorf erhält jedoch als einzige Kommune bislang noch eine finanzielle Unterstützung durch den Kreis, die im Zuge der Haushaltsberatungen im Jahr 2016 auf 50.000 Euro p. a. gedeckelt wurde, mit dem Ziel, diese Leistung auslaufen zu lassen.

Im Zuge der Gleichbehandlung aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden kann diese ursprünglich nur für die modellhafte Einführung konzipierte Kostenbeteiligung künftig wegfallen, zumal das geplante „Deutschlandticket“ ebenso zu einer Vereinheitlichung der Finanzierung von Ticketangeboten führen soll.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber
Oliver Krauß

Ingo Steiner
Horst Becker

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich